

# Nachhaltigkeitsbericht 2020



**HISTEEL UAB**  
**Jonavos G. 68A**  
**44191 Kaunas, Lithuania**

## Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort.....	1
2 Unternehmenspolitik .....	1
3 Managementsysteme und Richtlinien .....	1
4 Umwelt . .....	1
○ 4.1 Umweltkennzahlen.....	1
○ 4.2 Umweltziele .....	2
○ 4.3 Verbesserungen .....	2
○ 4.4 Notfallplanung .....	2
○ 4.5 Zertifizierung .....	2
5 Sicherheit- und Gesundheitsschutz .....	2
6 Standort .....	3
○ 6.1 Jonavos G. 68A .....	3
7 Umweltrelevante Prozesse und Bereiche .....	5
○ 7.1 Produktion .....	6
○ 7.2 Werkzeuginstandhaltung .....	6
○ 7.3 Logistik .....	7
○ 7.4 Externe Prozesse .....	7
8 Umweltaspekte des Unternehmens .....	8
○ 8.1 Energie .....	8
○ 8.2 Wasser .....	10
○ 8.3 Abfall .....	10
○ 8.4 Betriebsstoffe .....	11
9 Umweltauswirkungen .....	11
○ 9.1 Treibhausgase .....	11
○ 9+2 Abwasser .....	12
○ 9.3 Abfall .....	12
○ 9.4 Lärm.....	12
10 Compliance .....	12
11 Umweltprogramm .....	13
○ 11.1 Interne Maßnahmen .....	13
○ 11.2 Einbindung externer Partner .....	13
12 Schlusswort.....	14

## 1 Vorwort

Wir, die Firma HISTEEL UAB, tragen Verantwortung für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltverträglichkeit unserer Produkte, bzw. Prozesse und die Verringerung der Beanspruchung der natürlichen Ressourcen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte. Wir nutzen daher umweltaffiziente und fortschrittliche Technologien. Wir sind am Standort Partner für Gesellschaft und Politik bei der Ausgestaltung einer sozialen und ökologisch nachhaltigen positiven Entwicklung. Jeder unserer Mitarbeiter hat die natürlichen Ressourcen zweckmäßig und sparsam zu verwenden und sicherzustellen, dass seine Aktivitäten nur einen möglichst geringen Einfluss auf die Umwelt haben. Nachhaltiges und umweltbewusstes Handeln ist Teil unserer Unternehmenspolitik und wird von uns mit Engagement konsequent verfolgt. Um Interessierte darüber zu informieren, wie wir die Verantwortung im Bereich Nachhaltigkeit wahrnehmen, wird dieser Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht und im internen Bereich allen Mitarbeitern bereitgestellt.

## 2 Unternehmenspolitik

Die Unternehmenspolitik wird derzeit als aktuell angesehen. Die Unternehmenspolitik ist interessierten Parteien auf der Unternehmenswebsite zugänglich.

## 3 Managementsysteme und Richtlinien

Die Managementsysteme der HISTEEL UAB regeln die Prozesse und Abläufe des Unternehmens. Mit den Managementsystemen stellt das Unternehmen sicher, dass sowohl externe als auch interne Regelungen des Unternehmens umgesetzt werden. Für nicht regelkonformes Verhalten gibt es im Unternehmen keine Toleranz. Die Verhaltensgrundsätze des Unternehmens sind im Code of Conduct der HISTEEL UAB beschrieben. Der Code of Conduct wurde zuletzt im Mai 2021 angepasst und wird fortwährend an die sich ändernden Bedingungen und Ansprüche von HISTEEL und relevanten Dritten angepasst. Das Dokument steht allen Geschäftspartnern, Mitarbeitern und sonstigen Interessierten auf der Website zur Verfügung.

## 4 Umwelt

Die HISTEEL UAB betreibt ein zertifiziertes Umweltmanagement gemäß DIN EN ISO 14001.

### 4.1 Umweltkennzahlen

Die HISTEEL UAB legt in regelmäßigen Abständen Umweltkennzahlen zur Messung der Umweltleistung fest. Die Umweltkennzahlen werden im Rahmen der regelmäßigen Managementbewertung erfasst und bewertet. Die Umweltkennzahlen wurden entsprechend der Umweltziele ausgewählt und sollen die Optimierung visualisieren.

## 4.2 Umweltziele

Um die Umweltleistung des Unternehmens langfristig zu optimieren, wurden vier globale Umweltziele festgelegt:

1. Reduktion von Energie- und Wasserverbrauch
2. Reduktion von Abfällen
3. Reduktion von Emissionen
4. Sensibilisierung von Mitarbeitern sowie Lieferanten für die Belange des Umweltschutzes

## 4.3 Verbesserungen

Zur kontinuierlichen Verbesserung wird im Unternehmen ein betriebliches Vorschlagswesen betrieben. Hierdurch können sich alle Mitarbeiter aktiv in die Verbesserung der Umweltleistung einbringen. Die Vorschläge werden zunächst durch die Mitarbeiter eingereicht und später durch ein internes Gremium auf Umsetzungsfähigkeit geprüft.

## 4.4 Notfallplanung

Die Notfallplanung umfasst umweltrelevante Ereignisse wie Brandereignisse, Erste Hilfe sowie Leckagen von wassergefährdenden Betriebsstoffen. Die Notfallpläne hängen für alle Mitarbeiter gut sichtbar aus, um auch im Gefahrenfall ein schnelles Handeln zu ermöglichen. Der korrekte Umgang mit Notfalleinrichtungen wie Ölbindemittel und Kanal-Abdeckmatten wird regelmäßig unterwiesen.

## 4.5 Zertifizierung

Das Umweltmanagement wird in regelmäßigen Abständen durch eine unabhängige Stelle zertifiziert. Verbesserungspotentiale aus Audits werden als Chance für die Verbesserung der Umweltleistung gesehen und werden durch das Unternehmen umgesetzt.

## 5 Sicherheit- und Gesundheitsschutz

Für HISTEEL sind die Mitarbeiter besonders wichtig, deshalb haben Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter eine hohe Priorität. Im Unternehmen werden verschiedene Prozesse umgesetzt, die die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter stetig optimieren sollen. Nachhaltigkeit im Bereich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bedeutet für das Unternehmen, dass alle Mitarbeiter das Unternehmen ebenso gesund wieder verlassen, wie sie es betreten haben.

Neben der Anlagen- und Arbeitssicherheit liegt der Fokus hierbei insbesondere im Bereich der Vermeidung von arbeitsbedingten Erkrankungen.

Gefährdungen durch schädliche Einflüsse (der Arbeitsaufgabe und –Umgebung) werden in der kontinuierlichen Verbesserung der Gefährdungsbeurteilungen stetig mitbetrachtet.

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz der HISTEEL UAB ist in die Prozesse des Unternehmens integriert und wird ebenfalls stetig angepasst. Um die Ziele des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes zu erreichen, investiert das Unternehmen in Schulungen der Mitarbeiter und die Optimierung der Produktion hinsichtlich technischer Sicherheit.

Der Arbeitsschutz im Jahr 2020 war besonders von der COVID-19 Pandemie geprägt. Die mit der Pandemie einhergehenden Arbeitsschutzregelungen (z.B. SARS-CoV-2 Arbeitsschutzregel) wurden sofort umgesetzt, um die Sicherheit der Mitarbeiter, aber auch die Lieferfähigkeit des Unternehmens zu garantieren. Wo möglich wurde den Mitarbeitern angeboten, die Tätigkeit im Rahmen eines Home-Office zu gestalten. Neben der Anschaffung zahlreicher Desinfektionsspender wurden die Arbeitsplätze im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung auf ggf. vorliegende Infektionsrisiken analysiert. Das Unternehmen hat, über die gesetzlichen Regelungen hinaus, Prozesse und Arbeitsabläufe angepasst, wenn hierdurch Gefährdungen für die Mitarbeiter ergeben haben, (z.B. Messung der Körpertemperatur bei Betreten des Unternehmens).

Das Unternehmen hat derzeit noch keine Zertifizierung nach der DIN EN ISO 45001. Langfristig ist die Zertifizierung geplant.

## 6 Standort

Das Unternehmen betreibt ein Werk in Kaunas / Lithuania.

### 6.1 Jonavos G. 68A, 44191 Kaunas / Lithuania

#### 6.1.1 Lage

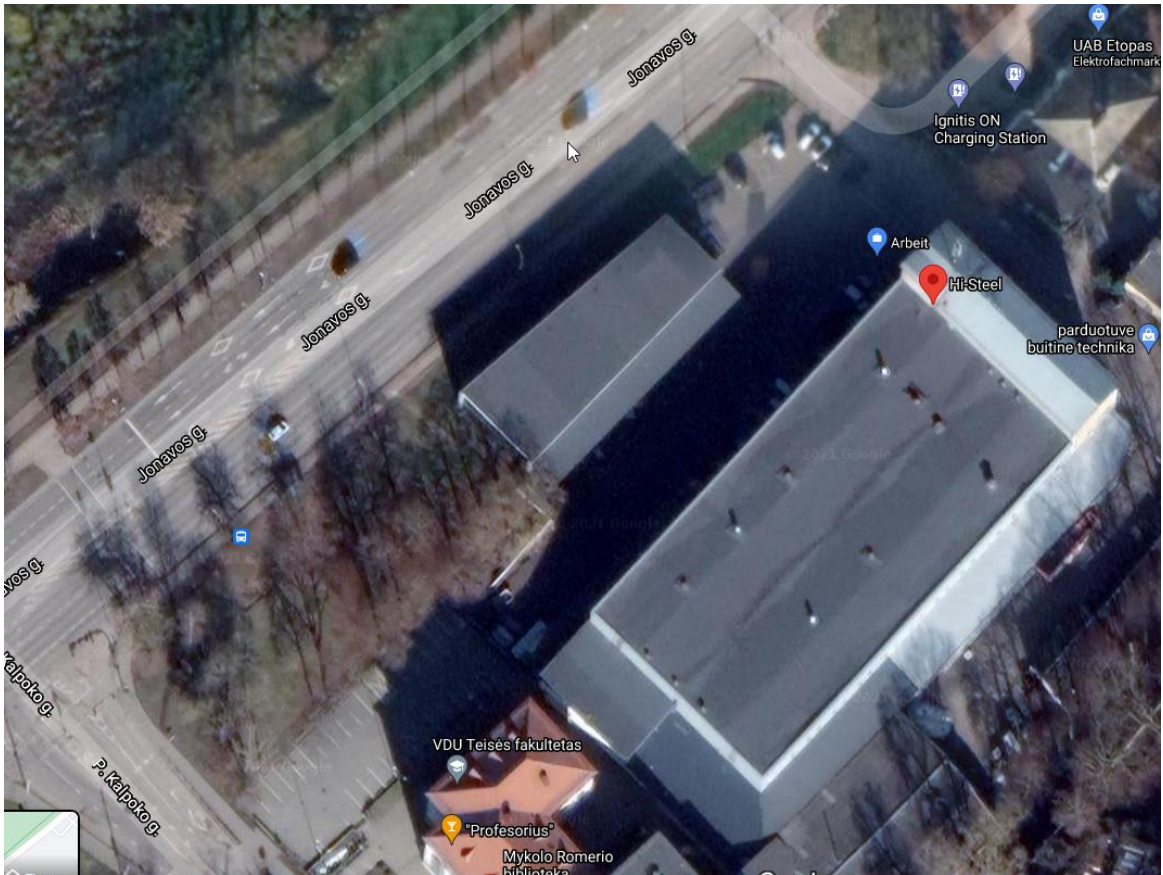
Der Standort befindet sich in einem Mischgebiet. Die ersten Fertigungshallen wurden um 1960 errichtet, im Jahr 1996 erworben und danach regelmäßig erweitert. Im unmittelbaren Umfeld des Unternehmens gegenüber der Straße, befindet sich das Oberflächengewässer „Neris“

#### 6.1.2 Tätigkeitschwerpunkte

Neben der Fertigung Stanz- Umformteilen und Schweißbaugruppen befindet sich am Standort die Montageabteilung des Unternehmens. Hier werden Einzelkomponenten zu komplexen Baugruppen montiert, zu 100% geprüft und für die Auslieferung zum Kunden vorbereitet. Ein weiterer Hallenabschnitt ist der Versand des Unternehmens.

### 6.1.3 Schutzgebiete

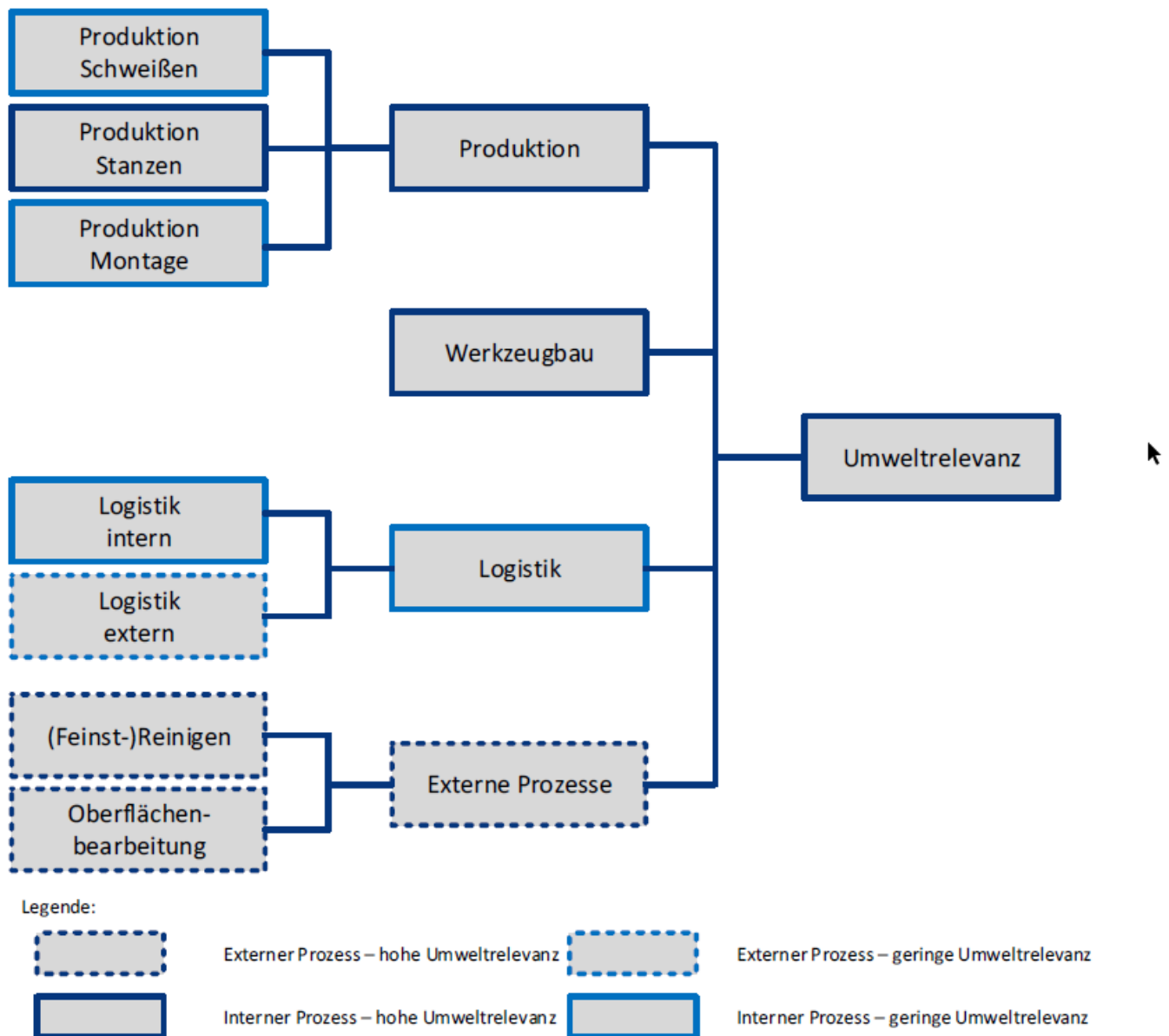
Der Standort befindet sich weder in einem Wasserschutzgebiet noch in einem ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet.



**54.90755821611463, 23.90488225976397**

## 7 Umweltrelevante Prozesse und Bereiche

Im Wertschöpfungsprozess fallen verschiedene Prozesse und Tätigkeiten zur Zielerreichung an. Nicht alle Tätigkeiten haben einen unmittelbaren Einfluss auf die durch das Unternehmen verursachten Umweltauswirkungen. Dieser Abschnitt soll einen Überblick über die Umweltrelevanz der Bereiche bzw. Prozesse geben. Es ist zu beachten, dass im Wertschöpfungsprozess auch Prozesse außerhalb des Verantwortungs- und Einflussbereiches der HISTEEL UAB stattfinden.



## 7.1 Produktion

### 7.1.1 Schweißen

Beim Schweißen kommt es zu einer Bauteilverbindung, indem Metalle aufgeschmolzen werden und sich beim Erkalten miteinander verbinden. Im Unternehmen werden verschiedene Schweißverfahren eingesetzt. Durch das Schweißen mit bestimmten Verfahren kann es zu gesundheitsschädlichen Schweißrauch kommen. Schweißrauche werden bereits an der Entstehungsstelle abgesaugt und mit effizienten Filteranlagen gereinigt.

### 7.1.2 Umformen / Stanzen

Zur Herstellung von Stanz- und Umformbauteilen werden Stanzautomaten und manuelle Pressen verwendet. Ausgangsbasis für die Produktion sind Coils verschiedener metallischer Werkstoffe und Werkstoffdicken bzw. die durch diesen Prozess hergestellte Platinen zur Weiterverarbeitung an den manuellen Pressen. Durch den Stanz-Prozess kommt es zu einer starken Lärmentwicklung. Bevor das Coil ins Werkzeug eingeführt wird, muss die Oberfläche mit einem Umform- bzw. Stanz-Öl benetzt werden. Das Schmieröl verhindert Verschleiß und erleichtert die Fertigung. Viele Umformöle haben wassergefährdende Eigenschaften, weshalb beim Umgang mit Ölen sparsam und effizient vorgegangen wird. Nachdem die Bauteile oder Platinen aus dem Werkzeug fallen, werden die Stanzabfälle getrennt, gesammelt und entsorgt. Da es sich bei den Produktionsabfällen um metallische Abfälle handelt, kann dieser Abfall als Beigabe im Gießwerk erneut bzw. recycelt werden.

### 7.1.3 Montage

Im Montagebereich werden mehrere Bauteile zu komplexen Baugruppen und Funktionseinheiten verbunden. Dieser Produktionsbereich hat eher eine geringere Umweltrelevanz. Da im Bereich ein signifikanter Anteil an der vom Unternehmen erzeugten Druckluft benötigt wird, wird er jedoch in den regelmäßigen Audits und Betriebsbegehungen genauso berücksichtigt wie andere Produktionsbereiche.

## 7.2 Werkzeuginstandhaltung

In der Werkzeuginstandhaltung werden hochkomplexe Werkzeuge für die Serienfertigung vorbereitet, gewartet und ggf. repariert. Die Fertigung erfolgt auf modernen CNC-Bearbeitungsmaschinen, mit denen die hohen Anforderungen an Präzision und Geschwindigkeit der Bearbeitung erfüllt werden können. Zur Bearbeitung werden Kühlschmierstoffe eingesetzt. Die Kühlschmierstoffe werden in regelmäßigen Abständen überprüft und nachgeregelt, um unsere Mitarbeiter vor zusätzlichen Gesundheitsgefahren zu schützen und eine möglichst große Standzeit der Kühlschmierstoffe zu erreichen.



## 7.3 Logistik

Die Logistik ist ein nicht unwesentlicher Faktor im Bereich der umweltrelevanten Prozesse. Unter Logistik werden sowohl interne als auch externe Logistikprozesse angesehen. Neben dem innerbetrieblichen Stapler- und sonstigen Warenverkehr kommt es durch das Unternehmen zu externen logistischen Prozessen. Hierunter werden sowohl die Beschaffung des notwendigen Rohmaterials, der Transport von Fertigprodukten zum Kunden als auch die Entsorgung von Abfall und anderen Stoffen gesehen. Um ökologisch nachhaltige Logistikprozesse zu betreiben, müssen Leerfahrten ohne Produkte vermieden werden und Fahrtrouten sowie Fahrverhalten fortwährend optimiert werden.

## 7.4 Externe Prozesse

Es werden zwei externe Prozesse eingesetzt, bei denen aus Unternehmenssicht eine hohe Umweltrelevanz besteht, die jedoch außerhalb des Wirkungsbereichs der HISTEEL UAB stehen.

### 7.4.1 Reinigen der Bauteile

Die Bauteile werden zum Dienstleister geschickt und dort mittels spezieller Prozesse gereinigt, bzw. feingereinigt. Unternehmen der Oberflächenbearbeitung unterliegen hohen gesetzlichen Anforderungen. Aus diesem Grund wird hier derzeit trotz der hohen Umweltrelevanz kein Handlungsbedarf gesehen.

### 7.4.2 Oberflächenbehandlung

Die Bauteile werden zum Dienstleister geschickt und dort entsprechend den Kundenanforderungen einer Oberflächenbehandlung unterzogen. Unternehmen der Oberflächenbearbeitung unterliegen hohen gesetzlichen Anforderungen. Aus diesem Grund wird hier derzeit trotz der hohen Umweltrelevanz kein Handlungsbedarf gesehen.

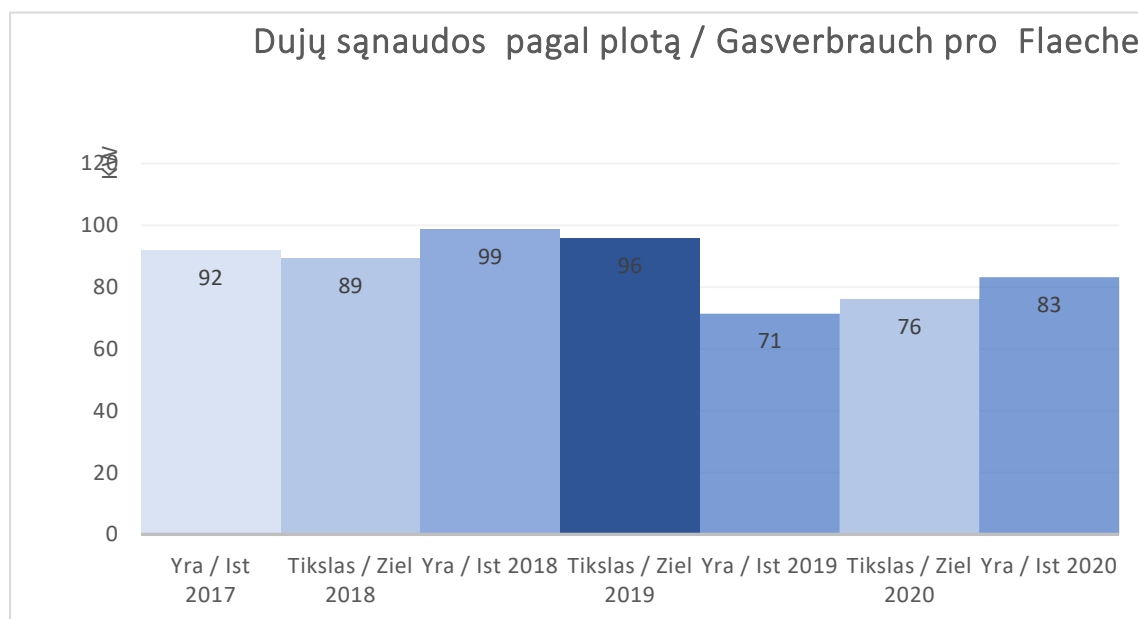
## 8 Umweltaspekte des Unternehmens

Dieser Abschnitt soll einen Überblick über die wesentlichen Umweltaspekte des Unternehmens geben. Umweltaspekte sind Bestandteil der Tätigkeiten oder Produkte oder Dienstleistungen der HISTEEL UAB, die in Wechselwirkung mit der Umwelt tritt oder treten kann (vgl. DIN EN ISO 14001).

Die in diesem Umweltbericht beschriebenen Umweltaspekte sind lediglich ein Auszug der bedeutenden Umweltaspekte und sollen die Schwerpunkte im Bereich des Umweltmanagements der HISTEEL UAB verdeutlichen.

### 8.1 Energie

Die Nutzung von Energie ist ein wesentlicher Umweltaspekt der HISTEEL UAB. So wird die Nutzung der beiden eingesetzten Energieträger Strom und Gas in periodischen Abständen betrachtet (Siehe Abb.1).



### 8.1.1 Strom

Strom ist ein extern bereitgestellter Energieträger. Energie aus Strom wird für die Aufrechterhaltung der Produktionsprozesse genutzt und ist für das Unternehmen unabdingbar. Im Jahr 2020 wurde der Strom zu 100% aus erneuerbarer Energie gewonnen (Siehe Abb.). Für das Jahr 2021 ist die Errichtung und Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage auf dem Produktionshallendach geplant



# Certificate

UAB Hi-steel

uses electricity from 100% renewable energy sources, thus being a real example and a source of inspiration for other market participants to develop energy-sustainable and environmentally friendly businesses.



Vytenis Koryzna  
CEO at Enefit UAB

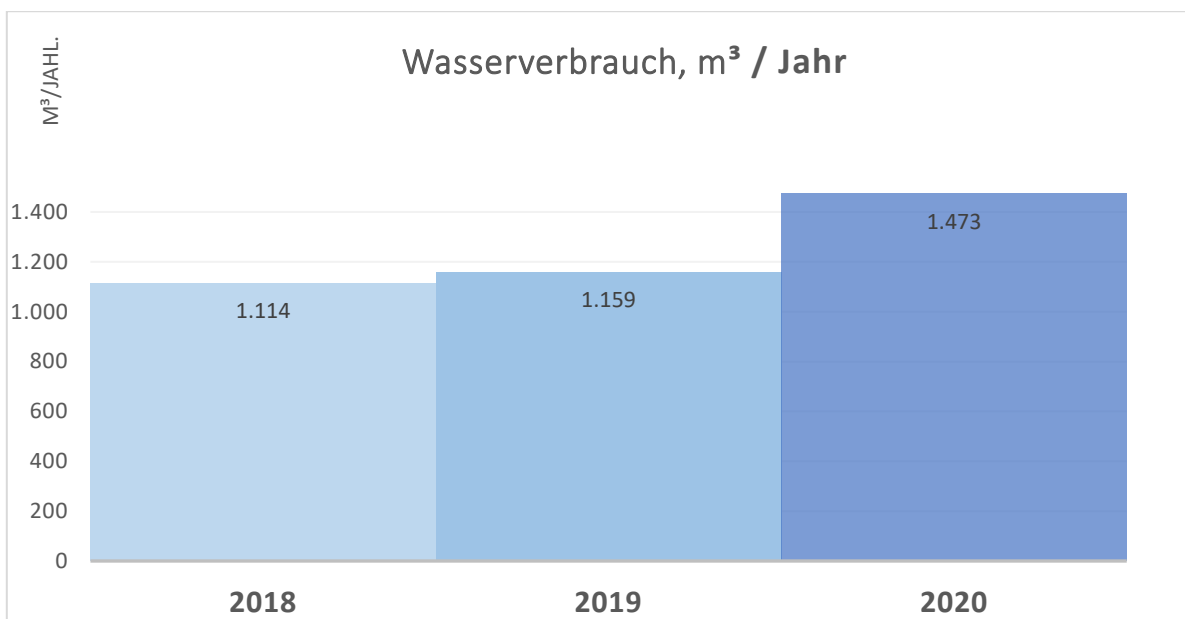
2021.03.04



## 8.2 Wasser

Die natürliche Ressource Wasser wird im Unternehmen im Wesentlichen im Bereich der Sanitäreinrichtungen genutzt. Im Produktionsbereich wird Wasser im Bereich des Werkzeugbaus und des Waschplatzes genutzt.

Da das Jahr 2020 von COVID-19 geprägt ist, kann der Wasserverbrauch nicht 1:1 verglichen werden. Bedingt durch die Pandemie wurde alle Sanitäreinrichtungen am Tag 2 mal (Mittags bei Schichtwechsel, Abends bei Schichtende) desinfiziert und gereinigt. Die Prognose für 2021 ist daher keine Veränderung des Nutzungs-/ Mengenverhaltens.



## 8.3 Abfall

Ein sparsamer und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen ist für uns selbstverständlich. Leider lassen sich jedoch Abfälle in vielen Fällen nicht vermeiden. Um dennoch dafür zu sorgen, dass Abfälle weiterverwendet oder recycelt werden können, ist es wichtig, den Abfall direkt am Entstehungsort zu trennen. Die meisten Abfälle sind produktionsbedingte Abfälle aus Metall. Bereits bei der Entwicklung und Konstruktion von Werkzeugen wird im Unternehmen darauf geachtet, dass diese Abfälle so gering wie möglich ausfallen.

### 8.3.1 Metallische Abfälle

Metallische Abfälle machen den wesentlichen Abfall des Unternehmens aus. Dieser Abfall entsteht unmittelbar durch den Stanzprozess und wird durch das Verhalten (insbesondere die Disziplin der Abfalltrennung) der Mitarbeiter nicht beeinflusst. Aluminium hat einen geringen Anteil der gesamten metallischen Abfälle.

### 8.3.2 Gefährliche Abfälle

Im Unternehmen werden viele Fette und Öle zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses benötigt. Wenn diese Stoffe am Ende ihrer Lebensdauer angekommen sind, müssen sie entsorgt werden. Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen erfolgt nur durch in der Republik Litauen zugelassene Entsorgungsunternehmen.

### 8.3.3 Ungefährliche Abfälle

Ungefährliche Abfälle fallen in allen Unternehmensbereichen an. Zu ungefährlichen Abfälle gehören z.B. Papier und Restmüll. Um eine möglichst hohe Umweltleistung zu erreichen, müssen Abfälle in den eigens dafür vorgesehenen aufgestellten Behältnissen getrennt werden.

## 8.4 Betriebsstoffe

Das Unternehmen befindet sich am Standort in unmittelbarer Nähe zu einem Oberflächengewässer. Das Oberflächengewässer „Neris“ befindet sich gegenüber der Jonavos G. im Abstand von 100 Metern zum Gebäude. Das Werk befindet sich in keinem ausgezeichneten Wasserschutz- oder Überschwemmungsgebiet.

Wassergefährdende Stoffe wie Kühlschmierstoffe und Hydrauliköle kommen im Werk zum Einsatz. Relevante Anlagen werden gemäß den gesetzlichen Anforderungen der Republik Litauen in regelmäßigen Abständen überprüft.

Langfristig soll die Anzahl an hoch wassergefährdenden Stoffen verringert werden.

Der Verbrauch von Betriebsstoffen wird kontinuierlich überwacht. Es werden jährliche Auswertungen zum Betriebsstoffverbrauch durchgeführt. Darüber hinaus wird der Verbrauch von bestimmten Betriebsstoffen als Indikator für die Leistungsfähigkeit des Umweltmanagements genutzt und im Umweltbericht der HISTEEL UAB veröffentlicht

## 9 Umweltauswirkungen

Aus den Umweltaspekten des Unternehmens ergeben sich teilweise Umweltauswirkungen. Diese Umweltauswirkungen lassen sich den folgenden Auswirkungen zuordnen.

### 9.1 Treibhausgase

Die durch das Unternehmen verursachten Emissionen entstehen sowohl direkt am Entstehungsort (direkt), als auch indirekt durch Emissionen in Kraftwerken. Die Treibhausgase (CO<sub>2</sub>-Emissionen) für die im GHG (Greenhouse Gas Protocol) genannten Scope 1 und Scope 2 wurden bisher noch nicht ermittelt. Die Planungen hierfür sind angestoßen. Es wird davon ausgegangen, dass man im Jahr 2023 über ein System zum Messen von Emissionen verfügt. Ziel muss es sein, eine Reduzierung zu erreichen. Um das zu realisieren, hat sich HISTEEL dazu entschlossen, neben der ausschließlichen Beziehung von Grünstrom auch eine eigene Fotovoltaikanlage auf dem Hallendach zu errichten.

## 9.2 Abwasser

Die Umweltauswirkungen durch Abwässer sind sehr gering. Produktionsbedingtes Abwasser wird im Unternehmen ausschließlich durch den Waschplatz erzeugt. Dieser Waschplatz dient zur Reinigung der Produktionsmittel und Betriebsmittel. Eine separate Erfassung dieser Abwässer erfolgt nicht. Neben den produktionsbedingten Abwässern entstehen bei der HISTEEL UAB Abwässer durch die Sanitäreanlagen des Unternehmens.

## 9.3 Abfall

Alle im Hause HISTEEL anfallenden Abfälle werden durch in der Republik Litauen zugelassene Entsorgungsfachbetriebe entsorgt. Die Abfälle werden durch die Entsorgungsunternehmen gemäß den gesetzlichen Forderungen der Republik Litauen behandelt und entsorgt bzw. aufbereitet.

## 9.4 Lärm

Durch das Unternehmen kann es zu erhöhten Lärmemissionen kommen. Neben Lärmemissionen durch den Betrieb der Anlagen kann es zu Lärm durch Zu- / und Abfahrt von Mitarbeitern, Speditionen und anderen Fahrzeugen kommen. Dem Unternehmen sind derzeit keine Beschwerden über eine erhöhte Lärmbelastung der Anwohner bekannt.

## 10 Compliance

Unter Compliance wird die Einhaltung von Regeln verstanden. Compliance-Anforderungen können sich z. B. durch Gesetze, Verordnungen, Normen aber auch durch freiwillige Regelungen, die das Unternehmen für sich beschlossen hat, ergeben.

Die Einhaltung von Anforderungen aus Gesetzen und Verordnungen sind für das Unternehmen Mindestanforderungen. Relevante Rechtsbereiche wurden durch das Unternehmen ermittelt und stetig beobachtet.

Dem Unternehmen liegen derzeit keine Hinweise auf „Nicht-Konformitäten“ vor. Rechtliche Verpflichtungen werden in regelmäßigen Abständen überprüft. Es ist in Zukunft ein Workshop mit den Führungskräften geplant, der dazu dienen soll, dass Thema Compliance noch tiefer in die Geschäftsprozesse zu integrieren.

## 11 Umweltprogramm

### 11.1 Interne Maßnahmen

Die Zielerreichung der Umweltziele werden an Kennzahlen gemessen. Ergebnisse und Maßnahmen werden in einem Maßnahmenplan dokumentiert, im jährlichen Managementreview überwacht und ggf. neu definiert.

Maßnahmen	Thema	Status
Austausch von Gasgabelstaplern gegen Elektrostapler zur Reduktion von wassergefährdenden Stoffen und direkten Abgasen	Allgemein	80%
Gasheizung	Energie	100%
Umbau der Kompressoren	Energie	100%
Austausch von Beleuchtung gegen effizientere Technologie	Energie	90%
Erhöhen des Reinigungsintervalls für Pressengräben	Abfall	75%
Optimierung der Schmier- und Altöllagerung	Umwelt	50%
Optimierung der Coil- und Rohmateriallagerung	Sicherheit	75%
Durchführung von Leckageaudits im Bereich Druckluft	Energie	75%
Strombedarfdeckung aus erneuerbarer Energie	Energie	100%

### 11.2 Einbindung externer Partner

Neben internen Maßnahmen zur Dekarbonisierung (Verminderung kohlenstoffhaltiger Emissionen) plant HISTEEL in Zukunft ein Screening seiner Lieferanten und sonstigen externen Partner. Ziel sollte es im ersten Schritt sein, zu ermitteln, welchen Einfluss die externen Partner auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Produkte haben. Darauf aufbauend sollen dann die externen Partner gemeinschaftlich dazu entwickelt werden, die CO<sub>2</sub>-Mengen für ihre Dienstleistungen und Produkte zu reduzieren. Um dieses durchzuführen wird HISTEEL sich eines externen litauischen Beratungsunternehmens bedienen.

## 12 Schlusswort

Sehr geehrte Interessierte,

vielen Dank, dass Sie diesen Bericht gelesen haben. Das Unternehmen HISTEEL ist ein mittelständiges Unternehmen mit, eingebettet in die Heinrichs bestehend aus der Heinrichs GmbH in Deutschland und der HISTEEL UAB in Litauen. Vor 27 Jahren gegründet hat sich HISTEEL immer den jeweiligen neuen Anforderungen gestellt und sich in einem hohen Tempo immer weiterentwickelt, um den Kunden- und Marktanforderungen gerecht zu werden. Sicherlich war es nicht immer einfach, aber HISTEEL hat es stets geschafft und sich zu einem verlässlichen Partner gegenüber seinen Kunden weit über Litauen hinaus entwickelt. Das hat HISTEEL als Unternehmen und die Mitarbeiter hoch motiviert.

Dieses ist nun der erste Nachhaltigkeitsbericht dieser Art. Beim Lesen haben Sie vielleicht auch die ein oder andere Lücke festgestellt oder aber Verbesserungspotenzial erkannt. Wenn das so ist, zögern sie nicht und lassen Sie es uns Wissen. Wir haben uns dem Thema „Nachhaltigkeit“ mit allen unseren bisherigen Kenntnissen und Kraft erstellt, und denken, dass wir mit diesem Bericht, dem bis heute Erreichten und den weiteren Planungen auf dem richtigen Weg sind, den es gilt, weiter auszubauen. Wir hoffen, dass sie als Interessent und vielleicht zukünftiger Kunde mit uns und diesem Bericht zufrieden sind.

Dainius Volskis  
Geschäftsführer